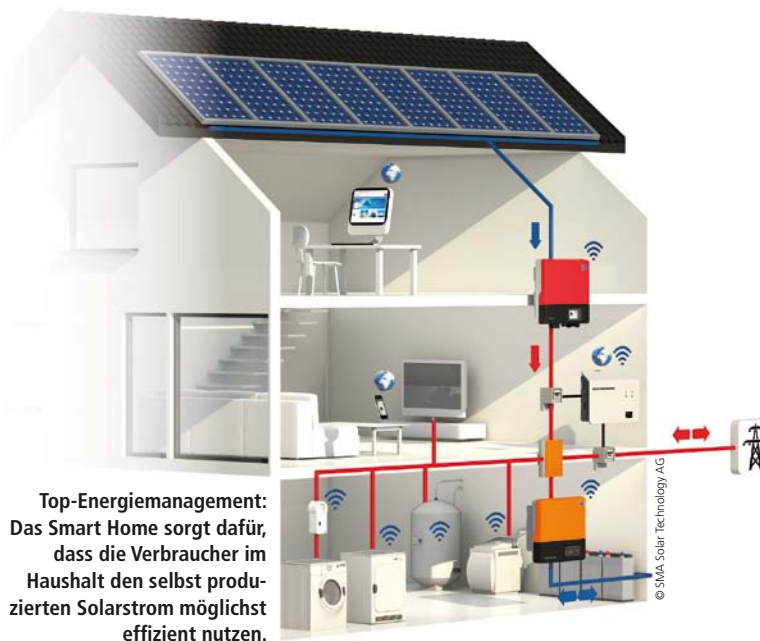


SMA Smart Home: Solarstrom besser nutzen

Durch intelligente Energiemanagementsysteme kann die Eigenverbrauchsquote erhöht werden. Noch effizienter lässt sich der Strom aus Erneuerbaren nutzen, wenn auch dezentrale Speicher eingebunden werden.



Top-Energiemanagement:
Das Smart Home sorgt dafür, dass die Verbraucher im Haushalt den selbst produzierten Solarstrom möglichst effizient nutzen.

Innerhalb weniger Jahre hat erneuerbare Energie das Ziel einer sicheren, günstigen und umweltfreundlichen Stromversorgung in greifbare Nähe gerückt. PV-Anlagen produzieren jährlich viele Milliarden Kilowattstunden CO₂-neutralen Strom. Im Kontext sinkender Einspeisevergütungen und der Diskussion um Netzausbau und Eigenverbrauch stellt sich nun die Frage: Wie nutzen wir diesen Strom am besten? Die SMA Solar Technology AG bietet hierfür als einer der ersten Hersteller eine umfassende Energiemanagement-Systemlösung.

Gute Gründe für Eigenverbrauch

Die Sonne scheint und die Solaranlage auf dem Hausdach produziert umweltfreundlichen Strom. Wäre es nicht sinnvoll, diesen Strom jetzt und hier zu nutzen, um die Wäsche zu waschen? Oder den Strom in einer Batterie zu speichern, um ihn am Abend zu verbrauchen? Die Antwort

auf diese Fragen ist „ja“, denn mit dem Eigenverbrauch von Solarstrom erhöht sich die Unabhängigkeit vom Energieversorger und damit von potenziell steigenden Strompreisen. Außerdem wird die Energie effizienter genutzt, da keine Transportverluste anfallen. Und schließlich entlastet Strom, der direkt am Ort der Erzeugung verbraucht wird, die Netzinfrastruktur, ein teurer Netzausbau kann so vermieden werden. Ein hoher Eigenverbrauchsanteil als Ergebnis eines geschickten Energiemanagements ist also der Schlüssel zu einer dezentralen Energieversorgung aus erneuerbaren Quellen.

Unsere Lösung: Das SMA Smart Home

SMA bietet schon heute eine umfassende Lösung für das Energiemanagement auf Haushaltsebene an: Der Sunny Home Manager kann zeitlich flexible Stromverbraucher über Funksteckdosen ansteuern, die

zusätzlich auch die individuellen Verbrauchsprofile erfassen. Auf Basis von Verbrauchsprognosen, regelmäßig empfangenen PV-Erzeugungsprognosen, der momentanen Leistungswerte sowie der Wünsche des Nutzers steuert er die Verbraucher im Haushalt automatisch so an, dass sie den selbst produzierten Solarstrom möglichst effizient nutzen. Gleichzeitig bietet das Gerät eine umfassende Anlagenüberwachung über das Sunny-Portal. In Kombination mit dem hochflexiblen und nachrüstbaren Sunny Backup-System besteht zusätzlich die Möglichkeit, momentan nicht benötigten Solarstrom für den späteren Verbrauch zwischenspeichern. Das erhöht nicht nur die Eigenverbrauchsquote, sondern reduziert auch die Netzeinspeiseleistung. Mit dem Sunny Boy 5000 Smart Energy entwickelt SMA zusätzlich auch einen wandmontierbaren PV-Wechselrichter mit integriertem Speicher – und damit das erste Großseriengerät dieser Art. Das auf maximale Wirtschaftlichkeit ausgelegte und extrem einfach zu installierende Gerät wird voraussichtlich 2013 verfügbar sein.

Erfahren Sie mehr unter:
www.sma.de/smarthome



INFO

SMA Solar Technology AG
Sonnenallee 1, D-34266 Nistertal
Tel.: +49 (0)561/95 22-0
Fax: +49 (0)56/95 22-100
E-Mail: info@sma.de
www.sma.de